

PROJEKTBERICHT

LVMH-GRUPPE, SHANGHAI: 5 ½ WOCHEN

Dank Dätwyler konnte die LVMH-Gruppe in ihrem Shanghaier Vertriebs- und Logistikzentrum zwei neue Rechenzentren in Betrieb nehmen – und das in Rekordzeit.

Die börsennotierte LVMH Moët Hennessy – Louis Vuitton SE mit Hauptsitz in Paris ist der weltweite Branchenführer der Luxusgüterindustrie. Die Gruppe hält die Rechte an 75 verschiedenen Marken, die in etwa 5000 Geschäften in rund 80 Ländern vertrieben werden. Darüber hinaus ist das Unternehmen als Kunstauktionator und im Verlagswesen tätig.

Als Weltmarktführer verfolgt LVMH seit der Gründung im Jahr 1987 ein Geschäftsmodell, das auf der Vision der »Förderung von Kreativität und Exzellenz« beruht und von dynamischem Wachstum geprägt ist. Dieses Modell treibt den Erfolg der Gruppe voran und soll ihr eine vielversprechende Zukunft sichern.

Neues Vertriebs- und Logistikzentrum

In Shanghai baut der französische Luxusriese derzeit die größte Verkaufs- und Lagerplattform für Kosmetika im asiatisch-pazifischen Raum. Der Neubau entsteht in der Industriezone Xinzhuang im Bezirk Minhang. Er soll der LVMH-Gruppe als zentrale Verpackungs-, Sortier- und Vertriebsbasis für die Highend-Kosmetika und -Parfüms dienen, die sie über ihre E-Commerce-Plattformen vertreibt.



In den vergangenen Monaten ist in dem Gebäudekomplex eine hochleistungsfähige IT-Infrastruktur entstanden. Sie bildet die Basis für alle Geschäftsprozesse – vom Online-Verkauf über die Warenlagerung und -sortierung bis zur Verpackung und Lieferung. Die Integration dieser Prozesse sorgt für ein stabiles Vertriebsnetzwerk und Logistiksystem.

Ein zentraler Bestandteil ist ein hochverfügbares, ausfallsicheres Rechenzentrum. Es wurde an zwei Standorten im ersten und dritten Stock des Neubaus installiert und gewährleistet eine zuverlässige und stabile Netzwerkkumgebung für die gesamte Lagerbetriebsplattform. Die beiden Datacenter-Lösungen stammen von Dätwyler.



Plug-and-play-Lösungen für das Rechenzentrum

Im April 2023 erhielt Dätwyler den Auftrag, die benötigte IT-Infrastruktur für die beiden Rechenzentrumsstandorte zu liefern. Auf Basis der vom Hauptauftragnehmer bereitgestellten Zeichnungen hat das Dätwyler Team in Taicang zwei Mini-Datacenter für LVMH designt und vormontiert, um passgenaue End-to-end-Lösungen liefern zu können, die sich vor Ort plug-and-play in Betrieb nehmen lassen.



Dazu gehörte die Integration verschiedener Systeme wie die Stromverteilung, Klimaanlage, USV und Batterien, die Überwachung und die Cat.6A-Verkabelung.

Inbetriebnahme in Rekordzeit

Der Zeitplan des Projekts war eine echte Herausforderung. Nach der Bestellung hatte das Team von Dätwyler IT Infra nur etwa einen Monat Zeit, alle Anforderungen des Kunden in fertige Lösungen zu überführen und diese rechtzeitig bereitzustellen. Sie wurden Ende Mai 2023 innerhalb einer Woche installiert und Anfang Juni vom Kunden abgenommen.

Dank der engen Abstimmung mit dem Auftraggeber ist es Dätwyler China gelungen, den ehrgeizigen Zeitplan einzuhalten. So ist es nicht verwunderlich, dass die Verantwortlichen bei LVMH mit dem Ergebnis sehr zufrieden sind.

(April 2024)